Sächsisches.

Hauswalde. Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat Oktober in 116 Posten 5140 Mk. 7 Pf. eingezahlt. Dagegen erfolgten 17 Rückzahlungen mit 6508 Mk. 35 Pf. einschließlich 6 Rückzahlungen mit 5250 Mk. 50 Pf. zur 7. Kriegsanleihe. Es wurden 3 neue Bücher ausgestellt und 2 Bücher abgetan.

Großröhrsdorf. Hier hat sich ein Zweigverein für das Rödertal der Deutschen Vaterlandspartei gebildet, zu dessen Vorsitzenden Herr Fabrikbesitzer Ottokar Schurig gewählt worden ist. — Anläßlich des unterm 1. Nov. amtlich gemeldeten gewaltigen Sieges über die 2. und 3. italienische Armee hatten öffentliche und Privat-Gebäude Flaggenschmuck angelegt.

— **Alle Personen, die kupferne Blitzableitungen auf ihren Gebäuden haben,** wollen nunmehr umgehend wegen der Anbringung von Ersatz sich mit einem Installateur (Schlosser, Schmied und dergleichen) in Verbindung setzen. Ersatz wird diesen durch die Königliche Amtshauptmannschaft vermittelt. Wer nicht in den nächsten Wochen sich Ersatz sichert, setzt sich unter Umständen wegen absichtlicher Vereitelung der Ablieferung der kupfernen Blitzableitungen Unannehmlichkeiten aus.

— **Heimatdanklotterie.** Für die Geldlotterie zum Besten der Stiftung Heimatdank ist die Ziehung auf die Tage vom 13. bis 17. November festgesetzt.

— Der **Landtag** ist auf Montag den 12. November einberufen worden.

Kleinschweidnitz. Den Erstickungstod erlitt hier das jüngste Kind eines Fabrikarbeiters. Um Milch herbeizuholen, ließ die Frau ihre beide Kinderchens allein. Als sie zurückkehrte, fand sie ihr jüngstes Kind in der Wiege erstickt vor; das ältere hatte am Ofen gespielt.

Dresden. (Festgenommene Schaufenstereinbrecher.) Der kürzlich gemeldete Einbruch in das Schaufenster eines Goldwarengeschäfts in der Kleinen Plauenschen Gasse hat seine Aufklärung gefunden. Die Einbrecher, der 17½ jährige Handlungsgehilfe Biskup, der 19 jährige Kellner Schreiber, beide aus Dresden, und der Kanonier Ziegert, sind bereits hinter Schloß und Riegel gebracht.

Stollberg. Größere Unterschlagungen hat der Kassierer eines hiesigen Sparvereins begangen. Die veruntreute Summe beträgt rund 15000 Mark. Von den Unterschlagungen sind leider zahlreiche kleine Leute betroffen worden.

Falkenstein. (Goldhamster.) Aus dem nahen Bergen wird berichtet, daß dort bei einer Haussuchung ein größeres Lager mit Goldgeld aufgefunden wurde; es soll sich um Mengen im Werte von 3000 Mark handeln.

Kirchennachrichten von **Bretnig.**

22. Sonntag n. Tr., den 4. d. M., ½9 Uhr **Abendmahlsgottesdienst.**

Freitag den 9. d. M. Kriegsbetstunde.

Gestorben: am 26. Oktober die Rentnerin Karoline Salome verw. Mager geb. Oswald, 73 J. 7 M. 22 T. alt, am 29. Oktober beerdigt.

Auszug aus der Verlustliste Nr. 455 der Königlich Sächsischen Armee

ausgegeben am Mittwoch, 24. Oktober 1917.

Gärtner, Ehrhard, Gefr., 15. 12., aus Lichtenberg, leicht verwundet, bei der Truppe.

Haase, Alfred, 29. 12., aus Ohorn, verwundet.

Hause, Georg, Gefr., 8. 10., aus Bretnig, vermißt.

Hoyer, Paul, 1. 2., aus Großröhrsdorf, leicht verwundet, bei der Truppe.

Keyn, Arno, 30. 12., aus Großröhrsdorf, leicht verwundet.

Müller, Bruno, Uffz., 28. 7., aus Großröhrsdorf, bisher schwer verwundet, am 10. 7. 17 im Reservelazarett Landau gestorben.

Nitzsche, Willibald, Gefr., 18. 4., aus Großröhrsdorf, leicht verwundet.

Wächter, Erwin, 20. 8., aus Bischheim, leicht verwundet.

Kgl. Sächs. Militärverein „Saxonia".

Morgen **Sonntag** nachm. 6 Uhr:

Versammlung

im **Vereinslokal.**

Das Erscheinen aller Kameraden wünscht

D. V.

Kaninchenzüchterverein „Rödertal".

Morgen **Sonntag** nachm. 5 Uhr:

Versammlung

im **Bergkeller.**

Der Versammlungsleiter.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom **2.—10. November** finden

Nachprüfungen der Kartoffelernteangaben

statt.

Die Erzeuger werden ersucht, wegen **Auskünfte und Besichtigung** anwesend zu sein und zwar heute **Sonnabend** von vorm. 8 bis **6 Uhr** nachmittags die Erzeuger in **Hausnummern: 1—40, Montag von 8—6 Uhr: 41—100, Dienstag von 8—6 Uhr: 101—156, Mittwoch von 8—6 Uhr: 157—200, Donnerstag von 8—6 Uhr: 201—238.**

Bretnig, den 2. November 1917. **Die Ortsbehörde.**

Bekanntmachung.

Morgen **Sonntag** von ½8—½9 Uhr findet wieder die

Kartoffelmarkenabnahme

für verkaufte Kartoffeln im Rittergute statt.

Bretnig, den 2. Nov. 1917. **Die Ortsbehörde.**

Arbeitslosen-Unterstützung betr.

Die **Arbeitslosen-Unterstützung** wird von nun an **Mittwochs** nachmittags von 3—6 Uhr im **Rittergute** (Markenausgabezimmer) ausgezahlt.

Bretnig, den 2. November 1917.

Der Gemeindevorstand.

Holzversteigerung.

7. November 1917, vorm. 10 Uhr, Gasthof „Zur guten Hoffnung" in Arnsdorf.

609 ki. Stämme 11/32 cm, 1556 fi. u. ki. Klöße 7/40 cm, 74 rm ki. Nutzknüppel (2 m lg.) Schlag: Abt. 124 (Große Harthe), Einzelh.: Abt. 3—5, 23, 37, 40, 45 (Massenev) u. 64 u. 74 (Fischbacher Wald).

8. November 1917, vorm. ½11 Uhr, Gasthof „zum Erbgericht" in Weickersdorf.

1493 ki. Stämme 11/26 cm, 1858 ki. u. fi. Klöße 7/29 cm, 347 bi. u. bu. dergl. 7/27 cm, 235 fi. Baumpfähle 6 cm, 130 fi. Stangen 6/13 cm, 103 rm ki. Nutzknüppel (2 m lg.) Schläge: Abt. 97 (Wäldchen), Abt. 102 (Rudenberg).

Kgl. Forstrevierverwaltung **Fischbach,** 29. Oktober 1917. Kgl. Forstrentamt **Dresden.**

Anker, Großröhrsdorf.

Konzert-Cafee-Restaurant.

Sonntags ab nachmittags 4 Uhr:

Konzert

(Volles Orchester).

Eintritt frei! **Eintritt frei!**

— — Angenehmer Familienaufenthalt — —

Eisenbahn-Fahrplan.

(Gültig ab 1. November 1917.)

aus Kamenz	5,20	8,33	11,53	Nur am letzten Werktage jeder Woche.	2,46	8,38	
Bischheim	5,36	8,48	12,11		2,58	8,53	
Pulsnitz	5,48	8,59	12,25		3,08	9,07	
Großröhrsdorf	5,58	9,10	12,35		3,16	9,18	
Kleinröhrsdorf	6,03	9,15	12,40		3,21	9,23	
Arnsdorf	6,10	9,22	12,47		3,28	9,10	
in Dresden-Neust.	7,12	10,01	1,59		4,27	10,03	
„ Dresden-Hbf.	7,25	10,15	2,14		4,44	10,23	
aus Dresden-Hbf.	5,35	8,55	12,20	Nur am letzten Werktage jeder Woche.	3,19	5,12	10,00	11,15	Nachts, nach Sonn- u. Festtagen, nur bis auf weiteres.
„ Dresden-Neust.	5,50	9,08	12,35		3,31	5,27	10,14	11,28	
„ Arnsdorf	6,55	10,05	1,38		4,17	6,25	11,03	12,22	
Kleinröhrsdorf	7,07	10,17	1,49		4,29	6,37	11,15	12,34	
Großröhrsdorf	7,17	10,27	1,59		4,38	6,46	11,24	12,44	
Pulsnitz	7,27	10,36	2,08		4,48	6,56	11,33	12,54	
Bischheim	7,35	10,44	2,16		4,56	7,03	11,41	1,02	
in Kamenz	7,44	10,52	2,24		5,04	7,11	11,49	1,10	

Versichere Dein Schwein!

Eine Versicherung **gegen alle Schäden,** auch solche nach dem Schlachten entstanden, **ist unerläßlich.**

Man wende sich sofort an die

Viehversicherungsgesellschaft a. G.

„Halensia" zu Halle a. S.

gegr. 1888

oder an deren Vertreter.

Bisher über 4½ Millionen Mark entschädigt.

— — **Feste Prämie.** — —

Auch **Pferde** und **Rinder,** sowie **trächtige Stuten,** werden gegen alle Schäden versichert.

Vertreter und Reisebeamte bei Gehalt und Spesen allerorts gesucht.

Bruno Nitzsche, Klempnerei Bretnig

empfiehlt sein großes Lager von in jedem Haushalt gebräuchlichen Artikeln als:

emailliertes, gußeisernes

Koch- und Küchengeschirr,

Porzellan-, Glas- und Steingutwaren,

verzinkte, verzinnte u. lackierte Blechwaren, Lampen, sowie alle Sorten Lampenteile, alle Sorten Docht und Zylinder, Küchenausgüsse, Wringmaschinen, Schornsteinaufsätze, sowie alle Sorten Badewannen, aus extra starkem Blech selbstgefertigte Wasserkannen, Giesskannen, Milchkannen, Milchgelten, Schöpftöpfe, Ofenrohre und Ofenrohrknie sowie verzinkte Ofenrohre

Bau- und Wasserleitungsarbeiten, Reparaturen

sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Arbeiten werden prompt, schnell und billigst ausgeführt.

— — — Bei Bedarf bitte ich um gefällige Berücksichtigung.. — — —

Morgen **Sonntag** vorm. ½11 Uhr:

Turnratssitzung.

D. V.

Bretniger Lichtspiele.

Sonntag, 4. Nov. abends ½9 Uhr:

Eine

Großstadtschönheit.

Schlager in 3 Akten.

Die lustige Witwe.

Köstliches Lustspiel in 2 Akten.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Aktuell.

Die Verwandlung.

Komödie.

Außerdem das übrige Programm.

Nachm. 4 Uhr: **Kindervorstellung.**

Hermann Sperling,

Weinhandlung

Pulsnitz,

Fernspr. 26,

empfiehlt

Weiss- u. Rotweine, Schaumweine, Cognac u. Liköre.

Aphidol

Radikalmittel gegen alle Baumschädlinge, bei Zimmerpflanzen, Gärtnereien, Feldern, Weinbergen, Obst- und Gemüsegärten. Bestandteile aus Nikotin, Schwefel, Creosol, Trikresol, Reiherpulver, gebranntem Kalk 2c. 2c. 1 Kilo Aphidol für 12 bis 14 Bäume reichend franko Mk. 2,90. Firma **H. Wagner, Greiz i. V.,** Brückenstr. 7.

Hierzu 1 Beilage.